



FOTO © YAVOR LALEV

JAHRESBERICHT 2022

Musik zum Leben

Treuhandstiftung unter dem Dach
der BürgerStiftung München



1

Über die Treuhand- stiftung „Musik zum Leben“

Über die Treuhandstiftung

Die **Treuhandstiftung „Musik zum Leben“** wurde am 25. Januar 2007 unter dem Dach der Bürger-Stiftung München eingerichtet. Zweck der Stiftung ist die Förderung von vor allem sozial oder in anderen Belangen benachteiligten Kindern und Jugendlichen in München. Die Stiftung fördert Projekte und Vorhaben, die geeignet sind, die Kreativität bei Kindern und Jugendlichen durch Berührung mit Musik und Kunst zu wecken. Ziel ist es, dadurch ihre Ich-Stärke und Lebensqualität zu verbessern sowie ihre soziale Kompetenz zu stärken.



FOTO © YAVOR LALEV



FOTO © YAVOR LALEV

Als Treuhandstiftung hat „Musik zum Leben“ eine eigene Satzung und einen Beirat. Die Mitglieder dieses Beirats treffen strategische Grundsatzentscheidungen und achten darauf, dass der Stiftungszweck im Sinne der Stifterin erfüllt wird.

Über 8.000 Kinder profitierten bislang von den verschiedenen Projektförderungen. Im Jahr 2022 unterstützte die Treuhandstiftung „Musik zum Leben“ zehn Projekte mit rund 78.000 Euro.

Mehr dazu unter: <https://buergerstiftung-muenchen.de/treuhandstiftung-musik-zum-leben>

2

Geförderte Projekte 2022



FOTO © YAVOR LALEV

KUKS – Kinder, Kunst und Schule

Das Schulprojekt KUKS der BürgerStiftung basiert auf einer Idee des weltberühmten Geigers und Dirigenten Yehudi Menuhin. Er erkannte, wie Kinder bereits in frühen Jahren durch Kunst, Musik und Tanz in ihrer Persönlichkeit gestärkt werden, ihre Kreativität entfalten und ihre soziale Kompetenz stärken können. Insbesondere Kinder, die aufgrund ihres sozialen Umfeldes sonst wenig Zugang zu Kunst und Kultur haben, profitieren von dem Angebot. Drei Jahre lang läuft ein KUKS-Projekt an einer Grundschule. Von der 2. bis zur 4. Klasse werden den Kindern regelmäßig Angebote von KUKS-Künstler*innen gemacht.“

Mehr dazu unter: <https://buergerstiftung-muenchen.de/project/kuks-kinder-kunst-und-schule>

Conchances – Fokus Tanz

„Conchances“ ist ein zeitgenössisches Tanzprojekt für junge Erwachsene in München. Es schafft Raum für Tänzer*innen und Tanzinteressierte mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen sich über Bewegung kennenzulernen und auszutauschen. In monatlichen Workshops trifft sich die seit 2020 existierende Gruppe, bestehend aus fünf Menschen mit Fluchthintergrund, auszubildende Tanzpädagoginnen der Iwanson Schule in München, sowie Tanzlaien im Alter von 16 - 24 Jahren. Die Gruppe setzt sich tänzerisch mit selbst gewählten Themen pro Treffen auseinander. Sie arbeitet im Studio oder im öffentlichen Raum, sucht Inspiration im eigenen Lebensalltag und in politischen Diskursen, dockt sich an kulturelle Ereignisse der Stadt. Wie zum Beispiel im Dezember 2021 mit dem

Thema „Widerstand“ inspiriert von der Ausstellung »SWEAT« im Haus der Kunst.

Mehr dazu unter: <https://www.fokustanz.de/conchances>



Der Himmel hat keine Ecken – little ART e.V.

Mit dem Kunstprojekt „Der Himmel hat keine Ecken“ werden Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren aus München und Umgebung in ihrer Kreativität gefördert. Dieses Programm für die ganz Kleinen, das im Münchner Künstlerhaus stattfindet, führt die jungen Teilnehmer*innen auf spielerische Art an Kunst heran und fördert so ihre emotionale, kognitive, künstlerisch und intellektuelle Entwicklung und damit auch ihre kulturelle Teilhabe und Integration. Im Rahmen von von Kreativ-Workshops entfalten die Kinder ihre schöpferische Kraft, wodurch sie Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein entwickeln. Eine Online-Ausstellung machte die Kunstwerke der Kinder einer breiten Öffentlichkeit zugänglich und nach außen sichtbar. Durch Fortbildungen wurde das Konzept zur Kreativitätsförderung außerdem an pädagogisches Fachpersonal der Kinderbetreuung vermittelt und so Nachhaltigkeit ermöglicht.

Mehr dazu unter: <https://www.little-art.org/projekte/der-himmel-hat-keine-ecken>



explore dance – Fokus Tanz / Tanz und Schule e.V.

Neben dem eigenen Erleben und Erfahren von zeitgenössischem Tanz möchte das Projekt „explore dance“ Kindern und Jugendlichen, insbesondere im Schulkontext, auch die Teilhabe an der Herstellung von Kunst ermöglichen. Erst in der Verbindung von kreativem Schaffen und Rezeption wird nachhaltige Teilhabe ermöglicht. Daher ist die Produktion von Tanz für junges Publikum ein sehr wichtiges Anliegen bei „explore dance“ geworden. Im Rahmen des Projekts werden etablierte Choreograph*innen eingeladen, um neue Arbeiten für junges Publikum zu entwickeln und in unterschiedlichen Städten zu präsentieren. Bei den Recherchen zur Stückentwicklung liegt ein Schwerpunkt auf der Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen, um sich ihren Themen zu nähern und gemeinsam mit künstlerischen Techniken zu experimentieren. Auf der Bühne werden die Arbeiten von professionellen Künstler*innen gezeigt und im Anschluss werden unterschiedliche Vermittlungsangebote und Gespräche mit der jungen Zielgruppe durchgeführt.

Mehr dazu unter: <https://www.fokustanz.de/explore-dance>



Kunstwerkstatt für geflüchtete Kinder in Gemeinschaftsunterkünften – Refugio München e.V.

Die Refugio München Kunstwerkstatt betreut seit 1993 Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrung. Das Projekt in der Gemeinschaftsunterkunft in der Baierbrunner Straße in Obersendling bietet etwa zwölf geflüchteten Kindern im Alter von vier bis 17 Jahren einen Rahmen, in dem sie sich künstlerisch und kreativ



betätigen können. Die Kinder konnten hier spielerisch kreativ werden und gestalterische sowie feinmotorische Fertigkeiten ausbauen. Dies wirkt sich positiv auf die Entwicklung von Selbstvertrauen und die Ausbildung der Fähigkeit zur Mentalisierung eigener Gefühle aus. Die Gruppe bietet außerdem Raum Beziehungen aufzubauen, in Kontakt mit Kindern aus anderen Kulturen zu treten, Vorurteile abzubauen, Konflikte zu bewältigen und Deutsch zu üben. Behutsam angeleitet durch ein pädagogisch geschultes Team malen die Kinder Bilder, musizieren mit Gesang oder Instrumenten gemeinsam oder tanzen in der Gruppe. Alle künstlerischen Aktivitäten verfolgen dabei pädagogische und therapeutische Ziele. Durch Kunst und Musik lernen die Kinder, ihre Gefühle und Ängste auszudrücken und können schwierige Erlebnisse verarbeiten. In der Gruppe entwickeln sie Vertrauen und ein größeres Selbstbewusstsein.

Mehr dazu unter: <https://www.refugio-muenchen.de/angebote-fuer-menschen-mit-fluchterfahrung-und-migrationshintergrund/kunstwerkstatt>



Lernen durch Engagement – Stiftung Gute-Tat München & Region

Das Projekt „Lernen durch Engagement“ verbindet Lehrplaninhalte mit zivilgesellschaftlichem Engagement von Schulklassen. Dabei werden die Kinder und Jugendlichen insbesondere auch durch kulturelle Bildung, durch schöpferische und künstlerische Betätigung und daraus entwickelte Projekte für die Zivilgesellschaft gefördert. Der Unterrichtsstoff wird mit zivilgesellschaftlichem Engagement im Stadtteil verbunden, dabei verbinden Lehrer*innen und Künstler*innen Bildungsziele aus dem BNE- Bereich mit

künstlerischer Arbeit und ermöglichen ihren Schülerinnen und Schülern auf diese Weise eine ganzheitliche Lernerfahrung.

Mehr dazu unter: <https://www.gute-tat.de/helfen/Ide>



MONACO tanzt – Internationale Montessorischule Campus die Monaco

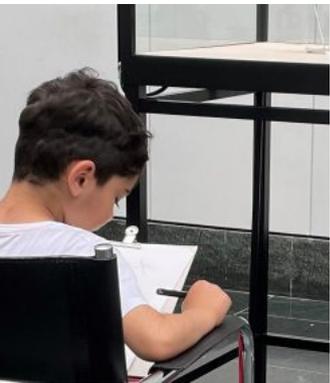
Im multikulturellen Tanz- und Musikprojekt MONACO tanzt entwickeln ca. acht bis zwölf Jugendliche im Alter von elf bis vierzehn Jahren an der Internationalen Montessorischule Campus die Monaco unter professioneller Begleitung über den Zeitraum eines Schuljahres partizipativ eine Performance mit Tanz und Musik. Am Ende stehen neue Erfahrungen, soziales Lernen, ein verbessertes Körpergefühl und eine Aufführung vor Publikum. Beteiligt sind Grund- und Mittelschüler*innen mit eigener Flucht- oder Migrationserfahrung, seit neuestem auch aus der Ukraine. Ein bis zwei Choreograph*innen schaffen einen kreativen Raum, in dem Kinder und Jugendliche die vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten des eigenen Körpers entdecken und andererseits ihre eigenen Geschichten, Fragen und Situationen in tänzerische Bilder umsetzen können. Die Arbeit erfolgt stärkenorientiert, d. h. der Blick richtet sich auf die vorhandenen Fähigkeiten und Kompetenzen um diese aufzubauen.



FOTO © BENJAMIN SCHMIDT

Mehr dazu unter: <https://campus-di-monaco.de>

Philosophisches Kunstprojekt mit Kindern – Integratives Haus für Kinder Brittingweg



Das philosophisches Kunstprojekt ist ein Bildungsprojekt für 16 Kinder, das ihnen ermöglicht, ihre Gedanken zu teilen und diese jenseits von Sprache künstlerisch darzustellen. Dabei spielt nicht nur die Bildfindung eine entscheidende Rolle, sondern auch die Umsetzung. Die Kinder werden auf einem Weg begleitet, auf dem sie auf Basis einer Geschichte, Phantasien entwickeln, Vorstellungen äußern, Bezüge zu ihrem eigenen Leben herstellen, sich darüber austauschen, Bilder entwerfen und verwerfen, um dann das, was für sie am Ende dieses Prozesses wichtig erscheint, in einem Gemälde zusammenzufassen. Dabei soll und darf die kulturelle Identität, familiäre Herkunft, persönliche Erfahrung einfließen, ohne dass diese bewertet wird.

Mehr dazu unter: <https://oberhuemer.com>



Tanzprojekte in der Nadistraße und der Bad-Soden-Straße – Fokus Tanz / Tanz und Schule e.V.



Im Jahr 2022 gingen Tänzer*innen, Choreograph*innen und Tanzpädagog*innen mit Assistent*innen an die Grundschule in der Bad-Soden-Straße und das Förderzentrum in der Nadistraße, um Tanz als Kunstform Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern nahe-zubringen. In einem Zeitraum von sechs Wochen bis zu mehreren Monaten erarbeiteten Künstler*innen und Schüler*innen kleine Stücke oder tänzerische Sequenzen. Teil des Konzepts ist der Dialog mit den Kunstschaaffenden durch den Besuch eines Tanzstücks oder einer professionellen Bühnenprobe. Tanz in

Schulen fördert neue Wege, die Kunstform Tanz, ihre aktuellen Ausprägungen und Entwicklungen durch eigenes Erleben einem jungen Publikum näherzubringen. Erspüren des eigenen Körpers, Erlernen von Bewegungstechniken und Gestaltung von tänzerischen Abfolgen stehen im Vordergrund. So wird die Vermittlung und Zugänglichkeit von Tanz und Musik als Teil kultureller Teilhabe allen Kindern eröffnet, insbesondere Schüler*innen mit erhöhtem Förderbedarf oder Schüler*innen mit Migrationshintergrund. Das Projekt steht für Kreativität, Chancengleichheit und Stärkung der sozialen Kompetenzen.

Mehr dazu unter: <https://www.fokustanz.de>

3

Impressum



BürgerStiftung München
Klenzestraße 37
80469 München

Telefon: 089-20238111

E-Mail: buero@buergerstiftung-muenchen.de

Web: www.buergerstiftung-muenchen.de

Redaktion: BürgerStiftung München

Layout und Grafik: Jutta Fegert/die firmendesigner